

Quick-Read-Buch

Fette Reime brauchen Worte

Eine Geschichte über Freundschaft,
Liebe und Musik

Von Tim Henning



Bundesverband
Alphabetisierung
und Grundbildung e.V.

CHANCEN
erarbeiten





3 Alphabetisierung
Arbeitswelt
Ausbildung


Impressum

Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.
Projekt „Chancen erarbeiten – a³“
Andreas Brinkmann und Tim Tjettmers (Hrsg.)

Berliner Platz 8-10
48143 Münster

 +49 (0)2 51.49 09 96 41

 +49 (0)2 51.49 09 96 44

 brinkmann@chancen-erarbeiten.de und
tjettmers@chancen-erarbeiten.de

 www.chancen-erarbeiten.de

Gestaltung & Layout: Eugenia Kornelsen

Lektorat: Kerstin Schnepfer und Eva Brinkmann

Münster, Januar 2012



Informationen zum Haftungsausschluss

Fette Reime brauchen Worte





Tim Henning (*1984) studiert Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung und außerschulischer Jugendbildung an der WWU Münster. Er hat von Oktober 2011 bis März 2012 ein Praxissemester beim Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. absolviert. In diesem Rahmen hat er Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten am Alfa-Telefon beraten, in der Justizvollzugsanstalt Münster unterrichtet, bei der Lernmaterialerstellung mitgewirkt und unter anderem den vorliegenden Quick-Read-Text geschrieben.



Andreas Brinkmann ist Diplom-Pädagoge und Leiter des Projekts „a³“. Er hat mehrjährige Erfahrung in der Benachteiligtenförderung in den ausbildungsbegleitenden Hilfen. Nach sechsjähriger pädagogischer Tätigkeit in der Jugendarbeit hat er zwei Jahre in der Jugendberufshilfe gearbeitet. Beim Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung hat er von August 2005 bis Dezember 2007 im Projekt „F.A.N. - Fußball. Alphabetisierung. Netzwerk.“ Informations- und Öffentlichkeitsarbeit geleistet. Seit 2008 entwickelt und erprobt er zusammen mit seinem Team von „Chancen erarbeiten-a³“ arbeits- und lebensweltorientierte Lehr- und Lernmaterialien und Lehrkonzepte für Jugendliche und junge Erwachsene. Er gibt Multiplikatorenschulungen zu den Materialien und zu einfacher Sprache und verbreitet die erarbeiteten Ergebnisse



Tim Tjettmers ist Diplom-Pädagoge und wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt „a³“. Im Projekt übernimmt er diese Aufgaben: didaktische Gestaltung, Lektorat und Erprobung der a³-Themenhefte sowie die Entwicklung und Durchführung von Lehrkonzepten und Multiplikatorenschulungen. Für den Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung war er bereits in verschiedenen Zusammenhängen tätig, u.a. in den Projekten „F.A.N. – Fußball. Alphabetisierung. Netzwerk“ und „Fachtagung“. In Kooperation mit anderen Einrichtungen führte er für den Bundesverband mehrere öffentlichkeitswirksame ALFA-MOBIL-Aktionen durch. Zwischen 2008 und 2011 war Herr Tjettmers als Honorarkraft in der wissenschaftlichen Begleitung des Projektes Alfabit am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung tätig. An der JVA Münster unterrichtet er seit 2008 ehrenamtlich Strafgefangene mit Lese- und Schreibschwierigkeiten.

Vorstellung des Kooperationspartners



Bernd Hülsmann (*1978) studierte von 2004–2009 Design mit den Schwerpunkten Grafik und Typografie an der Fachhochschule Münster.
Im Rahmen seiner Diplomarbeit entwickelte er 2009 die Schrift SemikolonPlus.
Diese zeichnet sich durch reduzierte und eindeutige Buchstabenformen für leichteres Lesen aus.
Erwachsenengerecht gestaltet zielt SemikolonPlus darauf ab, das Verwechslungsrisiko ähnlicher Zeichen zu minimieren und leistet so einen Beitrag, Leseanfänger in der Erwachsenenbildung zu motivieren und das Lernen zu fördern.
Das vorliegende Themenheft wird mit dieser Schriftart veröffentlicht.
Weitere Informationen unter www.designwerkh.de.

Vorstellung der Layouterin



Eugenia Kornelsen (*1983) studierte von 2006-2011 Design mit den Schwerpunkten Grafik, Illustration und Druck an der Fachhochschule Münster. Seit 2011 unterstützt sie den Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V., sowie weitere Projekte.
Eines Ihrer Bücher „[Alarmstufe](#)“ und weitere Informationen sind unter diesem [Link](#)¹ zu finden.

¹<http://www.trueffel-ag.com/index.php?func=4&view=176>

Inhalt

| | |
|------------------------|----|
| Vorwort | 7 |
| Die Hauptpersonen | 8 |
| 1. Die Idee | 15 |
| 2. Das Konzert | 19 |
| 3. Wieder zu Hause | 23 |
| 4. Im Geschäft | 28 |
| 5. In der Berufsschule | 31 |
| 6. Das Geständnis | 34 |
| Glossar | 38 |
| Lösungen | 41 |



Vorwort

Liebe Leser,

wir wünschen euch viel Spaß
bei dieser Geschichte
über Freundschaft, Liebe und Musik.
Manche Wörter in diesem Buch sind etwas ungewohnt.
Einige sind aus dem Englischen.
Diese Wörter sind **violett und unterstrichen**.
Wenn ihr diese Wörter anklickt
kommt ihr an das Ende vom Buch.
Dort werden diese Wörter im **Glossar**
übersetzt und erklärt.



Die Hauptpersonen



Jan



Vitali



Nina



Peter

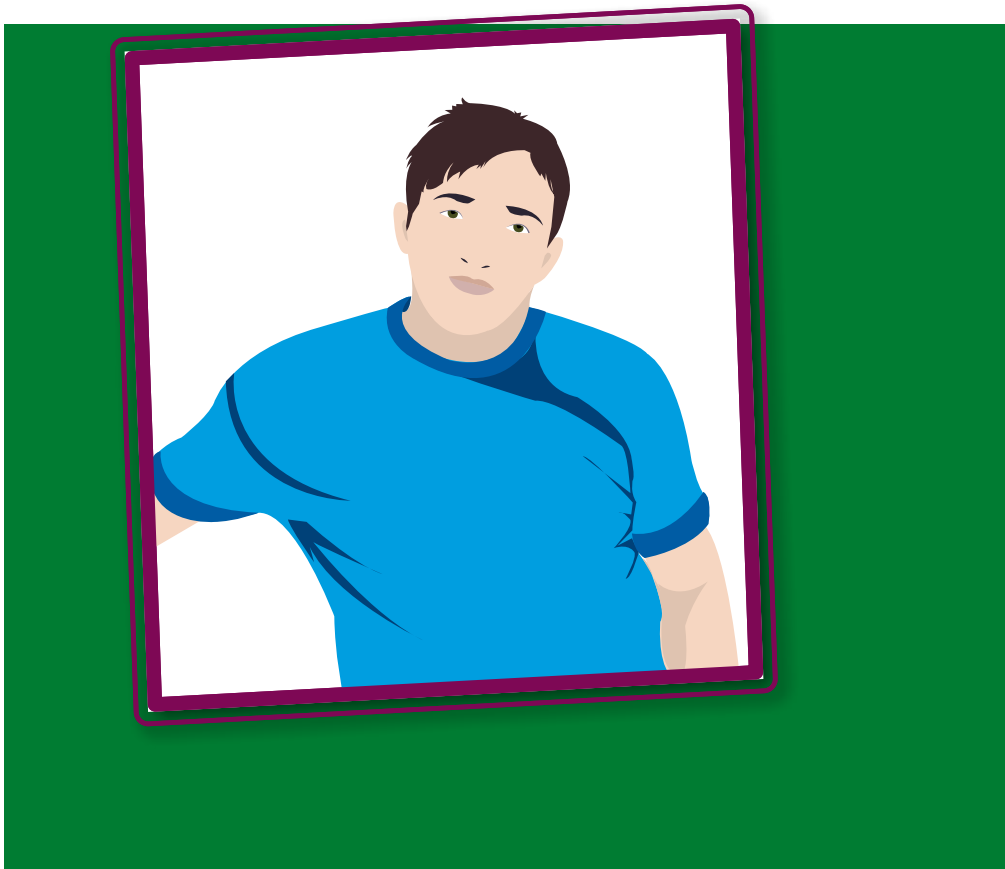


Das ist **Jan**.
Jan ist 17 Jahre alt.
Und wohnt
zusammen mit seiner Mutter
und seiner Schwester Nina
in einer Wohnung
in Dortmund.

Nach der Schule
wollte Jan eine Ausbildung
zum KFZ-Mechatroniker anfangen.
Leider hat er keinen
Ausbildungsplatz bekommen.
Deshalb geht Jan zur Berufsschule
und durchläuft das Berufs-Vorbereitungs-Jahr (BVJ).
Jan hofft,
im nächsten Jahr einen Ausbildungsplatz
in einer KFZ-Werkstatt
zu bekommen.
Jan mag die neue Schule.
Er versteht sich nicht mit allen Lehrern,
aber dafür hat er in seiner Klasse
einen neuen Kumpel gefunden.
Der heißt Vitali
und kommt aus Weißrussland.
Sein bester Kumpel von früher
heißt Peter.
In seiner Freizeit hört Jan gerne Musik.
Am liebsten amerikanischen,
und deutschen Hip Hop.
Jan ist BVB-Fan.

Das ist **Nina**.
Nina ist 16 Jahre alt.
Nina ist die kleine Schwester von Jan.
Und wohnt zusammen mit ihrem Bruder und ihrer Mutter
in Dortmund.
Nina geht in die 10. Klasse
auf einer Realschule.
Sie hat viele Freundinnen,
in der Schule.
Aber am liebsten hängt sie
mit ihrem Bruder und seinen Freunden ab.
Das findet Nina aufregend und witzig.
Was Nina im nächsten Jahr machen möchte,
weiß sie noch nicht.





Das ist **Vitali**.

Vitali ist 17 Jahre alt.

Vitali wohnt mit seinen Eltern
in einer Wohnung in Dortmund.

Als Vitali fünf Jahre alt war,
sind seine Eltern
zusammen mit Vitali
von der Stadt Minsk in Weißrussland
in die Stadt Dortmund gezogen.

Das war eine schwere Zeit.
Denn damals konnte Vitali
noch kein Deutsch sprechen.
In seinem Heimatland,
Weißrussland,
spricht man russisch.

Doch Vitali hat schnell Deutsch gelernt.
Heute hört man fast nicht mehr,
dass Vitali eine andere Muttersprache hat.

Nach der Schule
wollte Vitali eine Ausbildung
zum Elektriker machen.

Aber er hat keinen Ausbildungsplatz bekommen.
Deswegen geht Vitali zur Berufsschule,
und macht sein Berufs-Vorbereitungs-Jahr (BVJ).
Dort hat er seinen neuen Freund Jan getroffen.



Das ist **Peter**.

Peter ist 18 Jahre alt.

Er wohnt,

bei seinen Eltern,

in einem großen Haus in Dortmund.

Peters Vater gehört ein Mode-Geschäft.

Dort gehen reiche Menschen in Dortmund

ihre Klamotten kaufen.

Deswegen hat Peter keine Lust mehr auf die Schule.

Er arbeitet lieber bei seinem Vater im Geschäft,

als den ganzen Morgen in der Schule zu sitzen.

Früher ist Peter

in die gleiche Klasse

wie sein Kumpel Jan gegangen.

Heute sieht Peter seine Kumpels

nur noch nach Feierabend.

Weil Peters Eltern

einen großen Party-Raum im Keller haben,

bekommt er abends oft Besuch von Jan

und seinen Freunden.

Später will Peter Rapper werden.

1. Die Idee



Jan und Peter
hängen bei Peter im Keller ab.

Es ist schon 18 Uhr,
und beide sind ziemlich müde,
von ihrem Tag.

Jan stupst Peter an und sagt:
„Alter, mach doch mal Mucke an!
Ist ja heute echt öde bei Dir.“

„Sorry, Mann!
Mein PC ist irgendwie kaputt.“
sagt Peter.

„Aber ich kann für Dich freestyles!“
schlägt Peter vor.

Er rappt los

„Jo – Du hängst hier ab,
bist lahm am Start,
jetzt ist Dir langweilig,
hast Du gesagt,
doch Piet reimt für Dich,
nen harten Beat...“

„Boah, Du gehst mir voll auf den Sack!“
sagt Jan plötzlich.
„Schalt mal lieber die Glotze an!“
schlägt er vor.

„Na gut, okay.“
sagt Peter.
Er schaltet den Fernseher an,
und zappt zu MTV.
Im Fernseher läuft gerade
ein Konzert von MC-ODIS.

„Meine Schwester
steht voll auf MC-ODIS“
sagt Jan.
„Cool, dann soll Nina
doch gleich noch vorbei kommen!“
schlägt Peter vor.

„Die muss für einen Test lernen.“
sagt Jan genervt.

„Wie langweilig!“
mault Peter.

Plötzlich schaut Jan
gebannt zum Fernseher und sagt:
„Krass Peter,
MC-ODIS gibt in zwei Wochen
ein Konzert in Hamburg!“

Peter springt auf
und ruft laut:
„Wie geil ist das denn!?
Da müssen wir hin,
und ich weiß schon wie.“

„Wie denn?“
fragt Jan.

„Lass mich das mal machen,
Du rufst bei der Nummer
im Fernseher an
und bestellst die Tickets.
Sag Vitali
und Nina Bescheid,
die sollen mitkommen!“

„Okay!“
sagt Jan,
und tippt die Nummer
vom Fernseher
in sein Handy.

Aufgaben



1. Richtig oder falsch?

Bitte kreuze an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

richtig falsch

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a. Nina ist ein großer Fan von MC-ODIS. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b. Jan und Peter gucken VIVA. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c. MC-ODIS gibt in zwei Wochen ein Konzert in Köln. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d. Jan und Peter hören Musik. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e. Jan ist genervt von Peters Freestyle-Rap | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



3. Warst Du schon mal auf einem Konzert?

Warst Du schon mal auf einem Konzert?

Auf welchen Konzerten warst Du schon?

Mit wem bist Du hingegangen?

Wenn Du noch nie auf einem Konzert warst,
zu welchem würdest Du gerne gehen?

Und mit wem würdest Du hingehen?



2. Schüttelwörter

Die Buchstaben sind durcheinander geraten.

Versuche sie wieder in die richtige Reihenfolge zu bringen.

1. R E S E F E R N H

2. U R G B H M A

3. I L A T I V

4. R E T E P





4. Freestyle?

Versuche einen eigenen **Freestyle-Rap** zu machen,
über Dinge die Dir gerade in den Sinn kommen.

Fällt Dir das leicht oder schwer?

Woran kann das liegen?

Schreibe es bitte auf.



2. Das Konzert

Zwei Wochen später stehen Jan, seine Schwester Nina, Peter und Vitali in der Schlange zum MC-ODIS Konzert. Peters Vater hupt zum Abschied, und fährt mit dem Auto weg.

„Echt cool von Deinem Alten, dass er uns mitnehmen konnte.“ sagt Vitali zu Peter.

Peters Vater hat einen Geschäftstermin in Hamburg, und hat die Freunde im Auto mitgenommen. Nach einer Weile in der Schlange kommen die Freunde in der Konzerthalle an.

Es sind mehrere tausend MC-ODIS -Fans da, und warten gespannt auf den Auftritt.



„Kommt!
Bevor es los geht,
holen wir uns noch ein Bier.“
schlägt Peter vor.

Und die vier Freunde
drängen sich gemeinsam zur Getränketheke.
Auch dort ist es sehr voll,
und sie müssen lange anstehen.

Peter sagt:
„Mann, das nervt.
Komm Nina,
Du stellst Dich
ganz nach vorn.
Vielleicht nimmt der Barman
hübsche Mädchen schneller dran.“

Nina und Peter drängeln sich weiter nach vorne.
Jan und Vitali warten auf die beiden.
Da steht auf einmal ein fremder Typ
mit einer Cap
neben Vitali.

Und es beginnt, komisch zu riechen.

„Was riecht denn hier so?“
fragt Vitali.

Der Typ lacht.
„Das ist mein Joint“
sagt der Fremde lachend.
„Willst Du mal ziehen?“
Der Fremde reicht Vitali seinen Joint.



„Vitali lass den Scheiß!“
sagt Jan.
Und fasst Vitali am Arm.

„Ich probier doch nur.“
sagt Vitali.
Er nimmt einen Zug
von der fremden Zigarette.
Als Vitali dem Fremden
den Joint zurück geben will,
ist der weg.

„Nun schmeiß das Ding weg!“
sagt Jan genervt.

Doch Vitali zieht noch einmal.
Auf einmal wird Vitali ganz blass,
und fängt an zu schwanken.
„Was ist denn jetzt los? Mir ist voll schlecht!“
sagt Vitali.

Jan sagt nichts,
und nimmt Vitali den Joint weg.
Jan stützt Vitali
und bringt ihn zum Klo.

Da tauchen Peter und Nina wieder auf.
Beide haben zwei Bier in der Hand.
Und schauen sich suchend um.
„Wo sind die denn hin?“
fragt Nina.



„Keine Ahnung“,
sagt Peter
und nimmt einen Schluck von seinem Bier.
„Die tauchen schon wieder auf!“
sagt Peter.
Und Peter und Nina gehen Richtung Bühne.

Aufgaben



1. Richtig oder falsch?

Bitte kreuze an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

richtig falsch

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| a. Die Freunde sind mit dem Zug zum Konzert gefahren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b. Peter und Nina versuchen, Bier zu bekommen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c. Jan zieht an einem Joint. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d. Vitali wird übel. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e. Peter und Nina gehen ohne Jan und Vitali zur Bühne. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



3. Was hättest Du gemacht?

Stell Dir vor Du wärst Jan.

Wie hättest Du reagiert, als Vitali am Joint ziehen wollte?

Hättest Du so gehandelt wie Jan, als Vitali schlecht geworden ist?

Was hättest Du gemacht?

Bitte schreibe es auf.



2. Suchsel

HAMBURG – FREUNDE – JAN – PETER – NINA – VITALI – KONZERT – HIPHOP

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| A | V | L | G | U | B | S | G | J | K | P | Ö | Z | T | Q | A | C | B | U | U |
| Q | I | D | V | Z | K | G | E | A | Q | A | F | N | H | A | M | B | U | R | G |
| J | T | O | K | V | Y | A | S | R | H | L | P | M | B | C | Y | A | D | R | Z |
| T | A | E | D | V | Z | W | S | G | S | E | W | D | G | O | I | H | Q | W | A |
| J | L | I | R | A | C | K | S | U | G | K | M | K | E | D | U | N | H | U | K |
| Q | I | C | G | S | A | T | J | M | H | J | Ö | J | T | F | S | H | A | R | F |
| G | F | S | G | J | L | K | N | I | N | A | W | Q | A | D | G | O | M | K | L |
| F | G | H | J | Z | F | O | S | X | L | N | U | O | P | L | M | F | Z | H | H |
| A | U | J | K | O | P | N | J | L | B | Q | A | R | G | V | H | U | O | P | I |
| N | Q | A | D | C | T | Z | H | U | R | T | G | F | E | S | Ä | P | I | A | P |
| S | T | G | J | I | P | E | G | S | V | Q | A | S | D | F | H | Z | R | G | H |
| T | Q | W | E | R | G | R | M | I | Z | Ü | Ö | K | H | F | Ä | K | G | S | O |
| U | M | Q | T | A | K | T | I | M | D | R | A | G | B | M | Y | X | F | C | P |
| R | E | F | R | E | U | N | D | E | H | T | Z | U | J | B | C | A | Q | E | T |
| Ü | L | J | U | Ä | J | G | X | A | S | A | S | A | P | E | T | E | R | W | Z |



3. Wieder zu Hause

Am nächsten Tag
sind die Freunde wieder zu Hause.
Der Vater von Peter hat sie
nachts mit dem Auto vom Konzert abgeholt.
Jan und Vitali haben das halbe Konzert verpasst,
weil sie auf dem Klo waren.



Die vier Freunde hängen
bei Peters Eltern im Keller ab.

„Mann, so ein Scheiß, Vitali,
musste das wirklich sein?“
fragt Jan.

„Sorry, Mann!“
antwortet Vitali schuldbewusst.

Peter sagt:
„Tja, da habt Ihr echt was verpasst, Leute.
Nina und ich waren ganz vorne am Start.“

Nina lächelt Peter an.
Dann sagt Nina:
„Los Jungs, lasst uns doch mal selber Texte schreiben.
Das, was MC-ODIS kann, können wir doch auch!“

Jan grinst.
„Gute Idee, Schwesterchen.“
Und er holt seinen Block aus seinem Rucksack,
und verteilt Stifte an alle.

Alle versuchen,
ein paar gute Reime zu erfinden.
Sie zerknüllen viel Papier.
Schon bald sitzen die Freunde
in einem Papier-Chaos.

Nach einer halben Stunde Nachdenken
ruft Jan:
„Yeah, ich glaube, ich habe einen coolen Text gezaubert!“
Jan gibt seinen Zettel an Vitali.
Der sagt:
„Cool, Alter!
Das liest sich sehr gut.
Aber ich kann nicht so gut rappen.
Peter hat es besser drauf.“
Und er gibt Jans Zettel an Peter weiter.

„Komm schon, Peter.
Rap uns das mal vor!“
sagt Nina.

Peter nimmt den Zettel,
und räuspert sich.

Vitali macht die **Beat-Box**:
„Bum-Bo-Bum-Bum-Bo-Bum-Bo-Bumm“

„Cooler Beat, Vitali!“
sagt Jan und nickt mit dem Kopf zum Beat,
und sagt:
„Leg' los, Peter!“

„Ja, ja...“,
sagt Peter.
„... ich muss mich erst rein hören.“

Alle warten gespannt darauf,
dass Peter los rappt.
Doch Peter starrt nur auf den Zettel,
den Jan geschrieben hat.
Vitali macht weiter die Beat-Box.

„Ich bin“
rappt Peter und bricht wieder ab.
„Scheiße!
Nochmal!“
sagt er.

„Ich bin von Kopf bis...“
Peter bricht wieder ab.

„Ach, ich habe keinen Bock auf Deinen miesen Text, Jan!“
schreit Peter ärgerlich,
und rennt aus dem Keller.

Vitali hört auf,
den Beat zu machen.
Alle gucken Peter verwirrt hinterher.
„Was geht denn bei dem ab?“
fragt Jan.

Nina nimmt sich einen der Zettel,
die Peter geschrieben hat.

Nina schaut fragend auf den Zettel.
„Was ist los, Nina?“
fragt Jan.

~~Wir~~
Du he nst
wir ~~ist~~
bist lam
am star t

„Kann es sein, dass Peter Probleme beim Schreiben hat?“
fragt Nina.

„Wie meinst Du das?“
fragt Jan.

Nina gibt Jan den Zettel,
den Peter geschrieben hat.
Jan schaut sich den Zettel an.

„Oh, krass!“
sagt Jan.

„Man kann ja gar nicht lesen,
was Peter geschrieben hat.
Vielleicht hat er beim Lesen auch Probleme.
Deshalb konnte er meinen Text nicht rappen.“
stellt Jan fest.



Aufgaben



1. Richtig oder falsch?

Bitte kreuze an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

| | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| a. Vitali macht die Beat-Box. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b. Jan ist der Erste, der eine gute Rap-Idee zu Papier bringt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c. Peter hat die Idee, selber Texte aufzuschreiben. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d. Peter hat Probleme beim Lesen und Schreiben. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e. Peter kann am besten Rappen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



3. Schreibe bitte einen eigenen Rap auf.

Bitte versuche, so wie die Freunde, einen eigenen Rap zu schreiben, der sich vielleicht sogar reimt.

Nimm als Thema zum Beispiel Deine Erlebnisse von der letzten Party auf der Du warst.



2. Schüttelsätze

Die Wörter in diesen Sätzen sind durcheinander geraten.

Versuche sie wieder in die richtige Reihenfolge zu bringen.

1. verpasst. / haben / halbe / das / Jan / Konzert / und / Peter

2. wollen / Texte / selber / Freunde / Die / schreiben.

3. Papier-Chaos. / Freunde / Die / in / einem / sitzen

4. Rappen. / komisch / sich / Peter / beim / verhält





4. Was würdest Du tun?

Was würdest Du tun, wenn Du feststellen würdest, dass einer
Deiner Freunde große Probleme beim Lesen und Schreiben hat?
Überlege Dir was Du unternehmen könntest und schreibe es auf.



4. Im Geschäft

Weil Nina Peter tagelang nicht erreichen konnte, will sie ihn bei der Arbeit überraschen. Sie geht in das Mode-Geschäft von Peters Vater und sucht Peter in den Abteilungen.



Da entdeckt Nina Peter plötzlich und ruft:
„Hi Peter!“

Zähne knirschend kommt Peter hinter dem Kleiderständer hervor.
„Hi Nina.“
sagt er.

„Was war los mit Dir?
Warum bist Du neulich einfach abgehauen?“
will Nina wissen.

„Ich habe einfach keinen Bock mehr auf Hip Hop
und den ganzen Kinderkram.“
sagt Peter genervt.

„Das ist doch Quatsch, Peter.
Du bist der beste Rapper von allen!“
sagt Nina und lächelt Peter an.

„Findest Du das wirklich?“
fragt Peter aufgeregt.

„Auf jeden!
Aber hast Du vielleicht Probleme
beim Lesen und Schreiben?“

Peter wird plötzlich rot im Gesicht
und sagt:
„Was laberst Du da?!“

Nina sagt:

„Ach, komm schon, Peter!

Ich habe Deine Zettel gefunden.

Deine Schrift kann man kaum lesen.

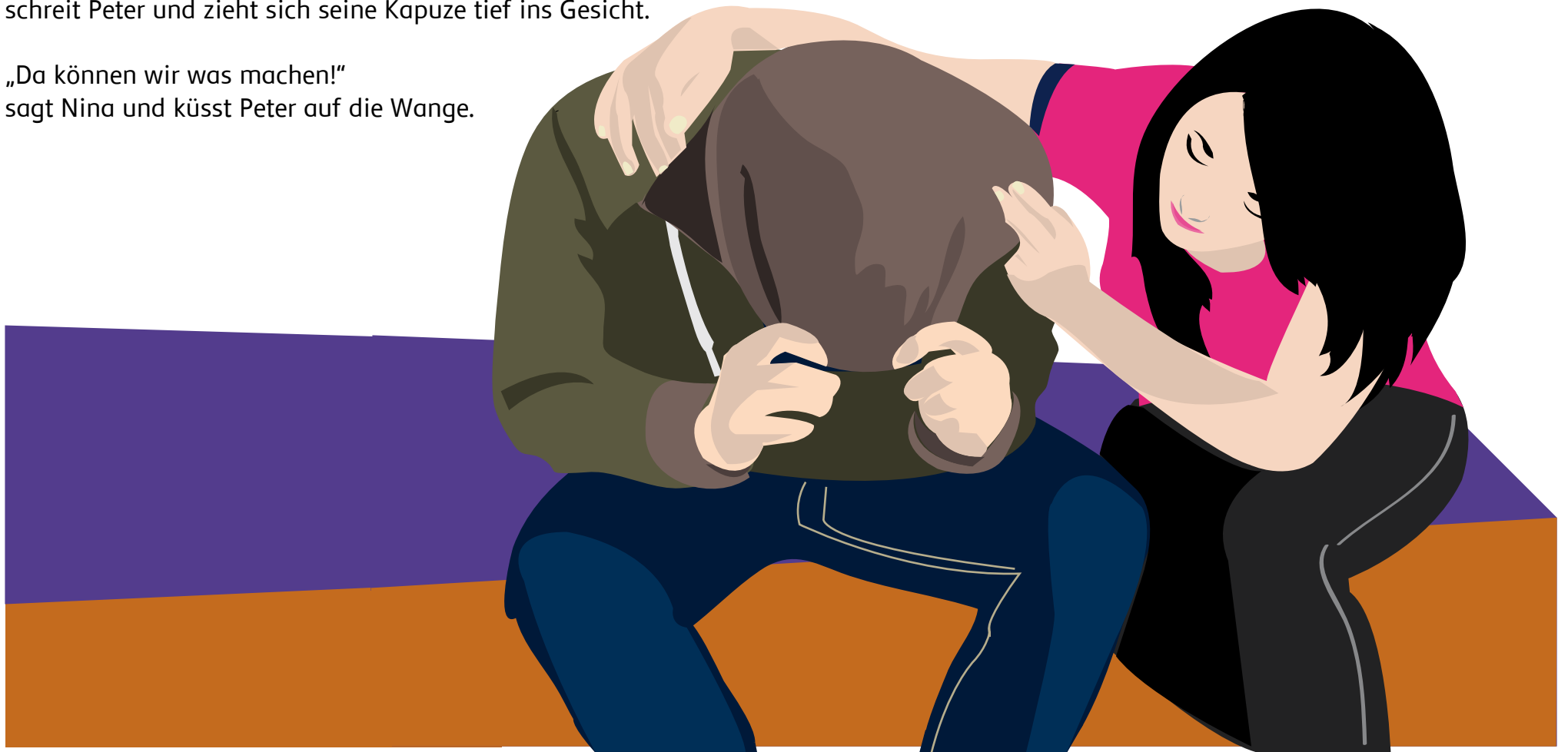
Und Jans Text wolltest Du auch nicht rappen.“

„Scheiße Mann!“

schreit Peter und zieht sich seine Kapuze tief ins Gesicht.

„Da können wir was machen!“

sagt Nina und küsst Peter auf die Wange.



Aufgaben



1. Richtig oder falsch?

Bitte kreuze an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

richtig falsch

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a. Peter ist in der Schule. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b. Peter sagt, dass er keinen Hip Hop mehr machen will. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c. Nina lacht Peter aus, weil er Probleme beim Lesen und Schreiben hat. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d. Nina findet, dass Peter der beste Rapper ist. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e. Peter wird rot, als er auf seine Probleme angesprochen wird. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



3. Wie hättest Du das Gespräch mit Peter geführt, wenn du Nina gewesen wärst?

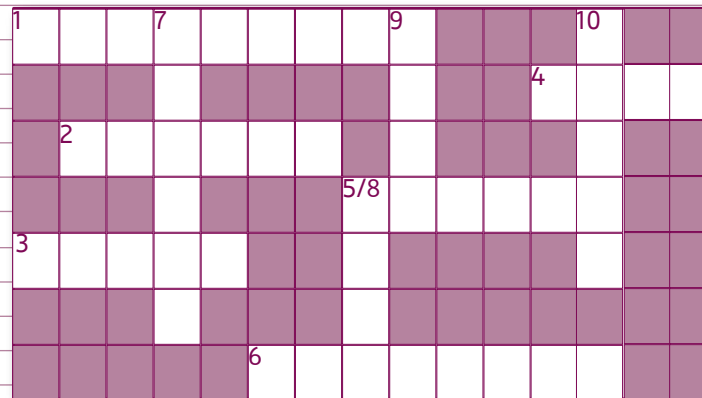
Schreibe es bitte auf.



2. Schwedenrätsel

Waagrecht: →

1. Etwas zu Papier bringen. (RIEBENSCH)
2. Eine Musikrichtung. (POHHPI)
3. So heißt einer der vier Freunde. (TREPE)
4. Das kann man lesen. (XETT)
5. Zieht man sich über den Kopf. (PUZAKE)
6. Dort kann man einkaufen. (TFÄSCHEG)



Senkrecht: ↓

7. Ein anderes Wort für „Hip-Hop-Künstler“. (PERRAP)
8. Verliebte geben sich einen (SUKS)
9. Eine der vier Freunde. (NNIA)
10. Ein Buch kann man zum Beispiel... (SENLE)



5. In der Berufsschule

Jan und Vitali sind in der Berufsschule und haben gerade Pause.

„Mann!
Ich habe schon ewig nichts mehr von Peter gehört“,
sagt Jan.

„Ja, ist ihm wohl zu peinlich,
sich bei uns zu melden.
Dabei kenne ich Peter nun auch schon zwei Jahre
und habe nie gemerkt,
dass er nicht so gut schreiben und lesen kann.“
sagt Vitali.

Jan sagt:
„Echt abgefahren!
Ich wusste auch nicht,
dass er das nicht checkt.
Dabei waren wir damals
zusammen in der Grundschule.“

„Sag mal, kann es sein,
dass Deine Schwester voll auf Peter steht?“
fragt Vitali.

„Keine Ahnung, Alter!
Das ist mir echt egal, Mann!“
sagt Jan.

„Hast Du jetzt endlich die **Turn-Tables** bestellt?“
will Jan wissen.

„Auf jeden!
Die müssten heute Abend geliefert werden.
Dann wird **geslamt!**“
sagt Vitali.

„Cool, Mann!“
sagt Jan.
Da klingelt sein Handy
und er geht ran.



„Ach.
Hi Peter!
Was geht ab, Alter!?“
sagt Jan ins Telefon.

Jan wartet die Antwort von Peter ab und sagt dann:
„Ja, klar können wir heute Abend
im Keller vorbei schauen!
Vitali hat Turn-Tables bestellt.
Bis heute Abend!“
Jan legt auf.

Vitali fragt:
„Cool, war das Peter?“

„Ja, er hat uns für heute Abend
endlich mal wieder
in den Keller eingeladen.
Bring die Turn-Tables mit!“

„Nice!
Endlich kommt Peter wieder klar.“
sagt Vitali.

Aufgaben



1. Richtig oder falsch?

Bitte kreuze an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

richtig falsch

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| a. Vitali und Peter waren zusammen in der Grundschule. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b. Peter ruft bei Jan an. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c. Vitali hat Turn-Tables bestellt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d. Die Freunde verabreden sich für nächste Woche. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e. Vitali und Jan sind in der Berufsschule. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



3. Noch mehr Anglizismen?

Kennst Du noch mehr Wörter, die eigentlich aus der englischen Sprache kommen aber in Deutschland ganz normal benutzt werden? Ergänze bitte die Liste der Aufgabe 2!



2. Alles Englisch oder was?

Suche bitte alle Wörter aus dem Text, die eigentlich englische Wörter sind.

Viele englische Wörter haben sich mit der Zeit in die deutsche Sprache eingepasst und fallen vielen Menschen kaum noch auf.

Für diese Wörter gibt es ein Fremdwort: Anglizismen.

Suche bitte alle Anglizismen aus diesem Kapitel, schreibe Sie auf und erkläre sie kurz! Gibt es hierfür auch deutsche Wörter?



6. Das Geständnis

Am Abend ist die komplette Crew endlich wieder beisammen.

Jan sagt:

„Hi Leute,
es wird echt mal Zeit
für ein bisschen Hip Hop!
Cool, dass wir mal wieder
bei Dir im Keller
abhängen dürfen, Peter!“

Vitali hat seine neuen **Turn-Tables** mitgebracht.

Und fängt an,
sie an Peters Anlage
anzuschließen.

„Freut mich echt,
dass Du wieder besser drauf bist, Peter!“
sagt Vitali.

Peter lächelt und sagt:

„Ich muss Euch auch noch
was sagen, Leute.
Komm, Vitali!
Zeig mal,
was Deine **Turn-Tables** können!“

Vitali legt eine Platte auf.

Und startet einen chilligen Beat.

Peter holt einen Zettel aus seiner Tasche.

Jan und Vitali

wechseln einen überraschten Blick.



Peter faltet den Zettel auseinander.
Er nimmt das Mikro,
und fängt an zu rappen:
„Ich dachte,
ich kann nicht länger bei Euch bleiben.
Denn verdammt,
ich habe Probleme
beim Lesen und Schreiben.
Doch dank Nina
hab ich entdeckt,
dass da noch Power in mir steckt.
Denn heute weiß ich,
man kann alles üben.
Zum Beispiel in der Volkshochschule
da drüben.
Bin jetzt schon ein paar Mal
da gewesen.
Und siehe da,
es klappt schon besser
mit dem Lesen.“

Peter wirft den Zettel weg.
Nina, Vitali und Jan klatschen.

„Yeah, geil, Peter!“
sagt Jan.
Er haut Peter freundschaftlich auf die Schulter.

„Echt sauber,
dass Du Dich um Dein Problem kümmerst, Peter.“
sagt Vitali.

Peter lächelt und sagt:
„Ihr seid echt eine super Crew, Leute.
Fettes Dankeschön dafür!“

„Dafür sind wir doch da, Mann!“
sagt Jan.

„Na krass, gibt es sonst noch etwas Neues?“
fragt Vitali.

Nina sagt:
„Ja, Peter und ich sind jetzt zusammen!“

Jan und Vitali schauen überrascht.

Peter lacht und sagt:
„Leute, ohne Nina
hätte ich das nicht gepackt.“

Jan sagt:
„Ach cool, aber wir hätten Dir auch geholfen
das weißt Du doch, Alter!“

Peter lächelt und sagt:
„Danke Euch Leute,
bin jedenfalls extrem froh,
dass wir wieder gemeinsam Rappen können!“



Aufgaben



1. Richtig oder falsch?

Bitte kreuze an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

richtig falsch

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a. Die Freunde treffen sich bei Vitali | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b. Vitali legt einen Beat auf. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c. Peter nimmt an einem Lese- und Schreibkurs teil. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d. Peter und Nina sind ein Paar. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e. Jan und Vitali wussten, dass Peter und Nina ein Paar sind. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



2. In welche Person aus dem Buch konntest Du Dich am ehesten hineinversetzen?

Warum hast Du gerade diese Person gewählt?

Schreibe es bitte auf.



3. Wie würdest Du die Geschichte weiterschreiben?

Versuche bitte ein anderes Ende für die Geschichte zu finden.



Glossar

Beat-Box

Beat-Box (gesprochen Biet-Box) kommt aus dem Englischen und bedeutet übersetzt so viel wie Takt-Kasten. Gemeint ist das Nachmachen von einem Schlagzeug mit dem Mund.

Menschen die sehr gut beat-boxen, können mehrere Instrumente gleichzeitig nur mit dem Mund nachmachen.

Einen sehr guten Beat-Boxer kannst Du [hier](#)² sehen.

Crew

Crew (gesprochen Kru) kommt aus dem Englischen und bedeutet übersetzt soviel wie Mannschaft oder Truppe. Die Besatzung von einem Schiff nennt man zum Beispiel Crew.

²<http://www.youtube.com/watch?v=jLN63bRcY5I&feature=related>

B

C



Freestylen

Freestylen (gesprochen Frie Steilen) kommt aus dem Englischen und bedeutet übersetzt so viel wie frei gestalten. Gemeint ist das **Rappen** ohne vorher einen Text überlegt zu haben. Ein Freestyler beginnt einfach zu rappen und überlegt sich beim Rappen erst, was eigentlich der Inhalt seines Textes sein wird. Das ist sehr schwierig und braucht viel Übung und Talent. Deshalb gibt es richtige Wettbewerbe bei denen nur Freestyler gegeneinander antreten.

Nice

Nice (gesprochen Neiss) kommt aus dem Englischen und bedeutet schön oder fein.

Rappen

Rappen oder Rap (gesprochen Rappen oder Ráp) ist eine Form des Sprechgesangs. Es ist also eine Mischung aus Sprachvortrag (wie bei einem Gedicht) und Gesang (wie bei einem Lied). Der Rap ist die verbreitetste Form beim HipHop.

Räuspern

Räuspern ist eine schwache Form des Hustens. Menschen räuspern sich, wenn ihre Stimme belegt ist. [Hier](#)³ siehst Du wie sich ein Tagesschau-Sprecher räuspert.

Slamen

Die Wörter Slam oder Slamen (gesprochen Släm oder Slämmen) kommen aus dem Englischen und bedeuten so viel wie Herunterputzen oder Niedermachen. Wenn zwei Leute gegeneinander slamen, dann treten sie gegeneinander an. Ein Slam ist also auch ein Wettstreit.

³<http://www.youtube.com/watch?v=jLN63bRcY5I&feature=related>

Steckbrief

Ein Steckbrief war früher mal ein Zettel, mit dem nach Verbrechern gesucht wurde. Ein Steckbrief ist also eine veraltete Form von einem Polizei-Haftbefehl. Heute sagt man Steckbrief auch zu Texten in denen sich Menschen präsentieren. Dein Profil im Facebook könnte man auch Steckbrief nennen.

Turn-Tables

Turn-Tables (gesprochen Törn-Täbels) ist ein Wort aus dem Englischen und heißt übersetzt so viel wie drehende Teller. Im Deutschen nennt man Turn-Tables auch Plattenteller. Es ist das Abspielgerät für Schallplatten. Bei vielen Musikern sind Schallplatten also auch Turn-Tables sehr beliebt, weil sie den Klang der Schallplatten lieber mögen als den Klang vom Computer.

T



Lösungen

Die Hauptpersonen

1. Richtig oder falsch

| | richtig | falsch |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| a. Die Abkürzung für Berufsvorbereitungsjahr ist BBS. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| b. Früher sind Peter und Jan in die gleiche Klasse gegangen. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c. Peters Schwester heißt Nina. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| d. Vitali kommt aus Weißrussland. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e. Peters Vater hat einen Gemüseladen. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

2. Schüttelsätze

1. Jan will nach der Schule eine Ausbildung machen.
2. Vitali kam mit 5 Jahren nach Deutschland.
3. Peter arbeitet im Geschäft von seinem Vater.
4. Nina hängt am liebsten mit ihrem Bruder ab.

3. Wer will was?

Jan _____ KFZ-Mechatroniker

Nina _____ Weiß sie noch nicht.

Vitali _____ Elektriker

Peter _____ Rapper



Lösungen

1. Die Idee

1. Richtig oder falsch

- | | richtig | falsch |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| a. Nina ist ein großer Fan von MC-ODIS. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b. Jan und Peter gucken VIVA. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| c. MC-ODIS gibt in zwei Wochen ein Konzert in Köln. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| d. Jan und Peter hören Musik. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e. Jan ist genervt von Peters free style | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2. Schüttelwörter:

Fernseher

Hamburg

Vitali

Peter

2. Das Konzert

1. Richtig oder falsch

- | | richtig | falsch |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| a. Die Freunde sind mit dem Zug zum Konzert gefahren. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| b. Peter und Nina versuchen Bier zu bekommen. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c. Jan zieht an einem Joint. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| d. Vitali wird übel. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e. Peter und Nina gehen ohne Jan und Vitali zur Bühne. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2. Suchsel

HAMBURG – FREUNDE – JAN – PETER – NINA – VITALI – KONZERT – HIPHOP

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| A | V | L | G | U | B | S | G | J | K | P | Ö | Z | T | Q | A | C | B | U | U |
| Q | I | D | V | Z | K | G | E | A | Q | A | F | N | H | A | M | B | U | R | G |
| J | T | O | K | V | Y | A | S | R | H | L | P | M | B | C | Y | A | D | R | Z |
| T | A | E | D | V | Z | W | S | G | S | E | W | D | G | O | I | H | Q | W | A |
| J | L | I | R | A | C | K | S | U | G | K | M | K | E | D | U | N | H | U | K |
| Q | I | C | G | S | A | T | J | M | H | J | Ö | J | T | F | S | H | A | R | F |
| G | F | S | G | J | L | K | N | I | N | A | W | Q | A | D | G | O | M | K | L |
| F | G | H | J | Z | F | O | S | X | L | N | U | O | P | L | M | F | Z | H | H |
| A | U | J | K | O | P | N | J | L | B | Q | A | R | G | V | H | U | O | P | I |
| N | Q | A | D | C | T | Z | H | U | R | T | G | F | E | S | Ä | P | I | A | P |
| S | T | G | J | I | P | E | G | S | V | Q | A | S | D | F | H | Z | R | G | H |
| T | Q | W | E | R | G | R | M | I | Z | Ü | Ö | K | H | F | Ä | K | G | S | O |
| U | M | Q | T | A | K | T | I | M | D | R | A | G | B | M | Y | X | F | C | P |
| R | E | F | R | E | U | N | D | E | H | T | Z | U | J | B | C | A | Q | E | T |
| Ü | L | J | U | Ä | J | G | X | A | S | A | S | A | P | E | T | E | R | W | Z |



Lösungen

3. Wieder zu Hause

1. Richtig oder falsch

- | | richtig | falsch |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| a. Vitali macht die Beat-Box. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b. Jan ist der erste, der eine gute Rap-Idee zu Papier bringt. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c. Peter hat die Idee, selber Texte aufzuschreiben. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| d. Peter hat Probleme beim Lesen und Schreiben. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e. Peter kann von den Freunden am besten Rappen. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2. Schüttelsätze

- Jan und Peter haben das halbe Konzert verpasst.
- Die Freunde wollen selber Texte schreiben.
- Die Freunde sitzen in einem Papier-Chaos.
- Peter verhält sich komisch beim Rappen.

4. Im Geschäft

1. Richtig oder falsch

- | | richtig | falsch |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| a. Peter ist in der Schule. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| b. Peter sagt, dass er keinen Hip Hop mehr machen möchte. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c. Nina lacht Peter aus weil er Probleme beim Lesen und Schreiben hat. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| d. Nina findet, dass Peter der beste Rapper ist. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e. Peter wird rot als er auf seine Probleme angesprochen wird. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2. Schwedenrätsel

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|-----|---|---|---|---|---|----|---|---|---|
| 1 | S | C | H | 7 | R | E | I | B | E | 9 | N | | | | 10 | L | | |
| | | | | A | | | | | | I | | | | 4 | T | E | X | T |
| | | 2 | H | I | P | H | O | P | | N | | | | | S | | | |
| | | | | P | | | | | 5/8 | K | A | P | U | Z | E | | | |
| 3 | P | E | T | E | R | | | | U | | | | | | N | | | |
| | | | | R | | | | | S | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | 6 | G | E | S | C | H | Ä | F | T | | |

Lösungen

5. In der Berufsschule

1. Richtig oder falsch

- | | richtig | falsch |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| a. Vitali und Peter waren zusammen in der Grundschule. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b. Peter ruft bei Jan an. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c. Vitali hat Turn-Tables bestellt. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d. Die Freunde verabreden sich für nächste Woche. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| e. Vitali und Jan sind in der Berufsschule. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2. Alles Englisch oder was?

Gecheckt, checken _____ Etwas wahrnehmen, merken, kontrollieren

Geslamt, Slam _____ Schau mal im Glossar

Handy _____ Mobiltelefon

Turn-Tables _____ Schau mal im Glossar

Cool _____ Kühl, super, toll

Nice _____ Schön, fein

6. Das Geständnis

1. Richtig oder falsch

- | | richtig | falsch |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| a. Die Freunde treffen sich bei Vitali. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| b. Vitali legt einen Beat auf. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c. Peter nimmt an einem Lese- und Schreibkurs teil. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d. Peter und Nina sind ein Paar. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e. Jan und Vitali wussten, dass Peter und Nina ein Paar sind. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

Haftungsausschluss

Der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. hat weder Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der hier verlinkten Seiten, noch macht er sich deren Inhalte zu Eigen.

Urheber- und Kennzeichenrecht

Der Herausgeber dieser Materialien ist bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Bilder, Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zu beachten, von ihm selbst erstellte Bilder, Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zurückzugreifen.

Alle innerhalb des Internetangebotes genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind!

Das Copyright für veröffentlichte, vom Autor selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

